

Höhe - Café – Optik-Haus:

Bürgersteig verschmälern, schafft Platz für eine Fahrradspur, die sich unter der Unterführung dann fortsetzt. Die Einmündung Bahnhofstraße erhält einen größeren Radius für den Bus.

Bahnunterführung:

Orts auswärts wird der Bürgersteig zu Gunsten einer Fahrradspur verschmälert. Die Einmündung Bahnhofstraße erhält einen größeren Radius für den Bus. Die Linksabbiegespur wird zu Gunsten einer Fahrradspur aufgegeben.

Zur Sicherheit sollte der Radweg auf Fußgänger – Niveau angelegt sein. Die Radwege bis Höhe Ilzweg weiterführen.

Wolfstraße / Fritzstraße

Werden zur Einbahnstraße
Einseitiger Parkstreifen denkbar.

Ampelanlage am Bahnhof

Auf die Ampelanlage kann nicht verzichtet werden.

Die Schaltung muss auf Vollampel umgestellt werden, der heutige Zustand ist für alle Verkehrsteilnehmer weder verständlich noch zumutbar!

Gemeinsam genutzter Raum

Der Bereich ab Ilzweg wird auf 40km/h, die Seitenstraßen auf 30 km/h begrenzt. In diesem Bereich sollten die Bordsteine entfallen oder ähnlich wie am Nöscherplatz gestaltet werden. Ausgenommen sind die Bushaltestellen.

Die einzelnen Bereiche werden durch entsprechende Pflaster sichtbar gestaltet. Die Seitenstraßen müssen in das Konzept mit eingebunden werden.

Nach einer abschließenden Planung der Paulusgrube sollte über eine Weiterführung bis zur Daxer Straße nachgedacht werden.!!



Ihre Ansprechpartner

Agenda 21 Olching

Axel Pesall

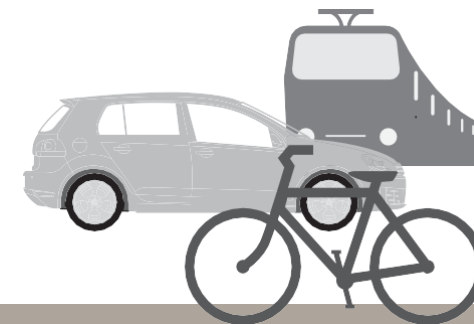
08142 – 13776

axel.pesall@googlemail.com

Peter Wehrle

08142 – 4103767

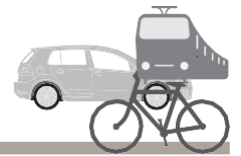
a21sprecherteam-olching@web.de



AGENDA 21 Olching Arbeitskreis Verkehr



Unsere Hauptstraße
schöner sicherer gemütlicher



Leitidee

Gemeinschaftsstrasse wird als Synonym für **Shared Space** verwendet

Shared Space sieht vor, den öffentlichen Raum für den Menschen aufzuwerten. Statt einer dominanten Stellung des motorisierten Verkehrs soll der gesamte Verkehr mit dem sozialen Leben und der Kultur und Geschichte des Raums im Gleichgewicht stehen.

Durch Entfernen der Kanalwirkung der Straßen sollen die Orte wieder Persönlichkeit erlangen. Verkehrsteilnehmer und Nutzungen sollen im Straßenland gleichwertig nebeneinander existieren und sich den Raum teilen. Zusätzlich zur Lebensqualität soll so auch die Verkehrssicherheit verbessert werden.

Um diese Ziele zu erreichen, verzichtet **Shared Space** auf Bordsteine und Abgrenzungen und setzt stattdessen auf eine orientierende Unterteilung des Straßenraums.

Im Zuge einer „Entregelung“ der Verkehrslandschaft sind keinerlei Ampeln oder Verkehrs- und Hinweisschilder vorgesehen.

Die Straßenverkehrsordnungen werden reduziert auf „gegenseitiges Rücksichtnehmen“ und das Rechts-vor-Links-Gebot.

Änderungsschwerpunkte für die Hauptstraße

Sparkasse/Hauser

Parkplätze entsprechend moderner PKWs etwas länger und breiter ausführen, bis zum Straßenbereich vorziehen und **stark schräg** anlegen! 1 Beh.-Parkplatz ausweisen. Der **Fußweg** wird verbreitert und verläuft dadurch vor den Gebäuden!

Wildes Parken auf dem Fußweg entfällt!

REWE/HYPO

Parkplätze breiter ausführen und **stark schräg** anlegen, Je 1 Beh.-Parkplatz ausweisen-.

Die nachfolgenden Längsparkbuchten bis zu den Bushaltestellen bleiben erhalten.

Bushaltestellen bis Höhe Nöth/Post

Es entfallen beidseitig alle **Längsparkbuchten**.

Der Fußgängerbereich ab **Elektro-Winter** bis zur Fritzstr. wird um 0,4 mtr. schmaler.

Ab der Bushaltestelle bis Höhe Marienhof wird die Fahrspur an den Fußgängerbereich Herangeführt.

Winter/Telekom/Wimmer

In diesem Bereich sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden

Bushaltestelle --> Kaiserhof

Hier werden **Schrägparkplätze** angelegt, je Block wird 1 Beh.-Parkplatz ausgewiesen.

Der Fußgängerbereich **ab Bushaltestelle bis Pico** wird um 0,6-mtr. schmaler

Ab Marien-/ Kaiserhof schwenkt die Fahrbahn in Richtung Nöth bis an den Fußgängerbereich heran.

Drogerie Nöth

Die Parkplätze werden bis zur Fahrspur versetzt.

Die Parkplätze werden breiter und **stark schräg** angelegt. 1 Beh. Parkplatz ausweisen

Post/Rackl

Es werden breite **Schrägparkplätze** angelegt, 1 Beh. Parkplatz wird ausgewiesen.

Ab Nöth/Post schwenkt die Fahrbahn wieder auf die bisherige Spur zurück.

Die Längsparkbuchten bleiben bestehen.